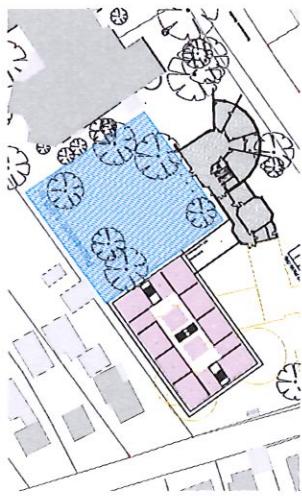


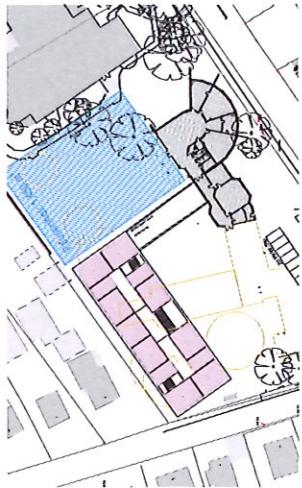
Erweiterung Grundschule Heidgraben
Gegenüberstellung Varianten 29.10.2021

Gegenüberstellung Varianten



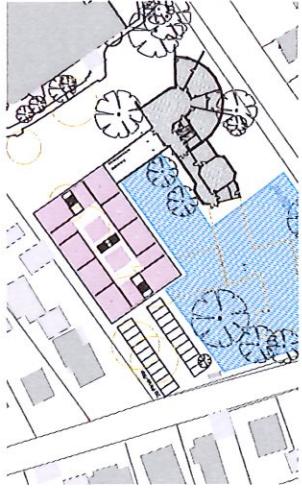
VARIANTE 1:

- kein Platz für Baustelleneinrichtung,
- so nicht wirtschaftlich darstellbar



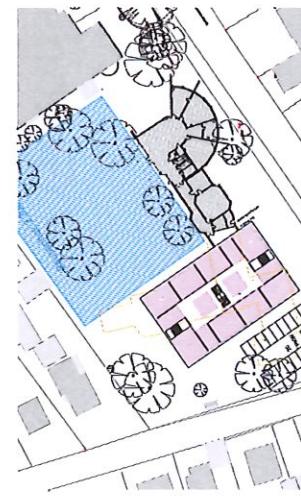
VARIANTE 2:

- Pausenhof geteilt bzw. zu klein
- lange geschlossene Wand an nördlicher Grenze
- Mehrkosten durch unwirtschaftliche Gebäudegeometrie
- Erhalt Eiche nicht möglich
- Zusatzkosten durch Wiederherstellung Belag bei Bestand
- schmäler Baukörper bedingt Mittelflur ohne Zonierung in Jahrgangsbereiche
- + bauliche Begrenzung Schulhof ohne Zaun möglich
- + kleinere Interimslösung (3 Klassenzimmer)



VARIANTE 3:

- lange geschlossene Wand an nördlicher Grenze
- Schulhof ohne Fassung, bzw. umlaufend Zaun erforderlich
- Zusatzkosten durch Wiederherstellung Belag bei Bestand
- keine Adresse, Neubau in zweiter Reihe
- kein Schulhof während der Bauphase
- Erhalt Eiche möglich
- + kleinere Interimslösung (3 Klassenzimmer)



VARIANTE 4:

- größere Interimslösung (7 Klassenzimmer)
- Mehrkosten aufgrund Gebäudegeometrie
- + Erhalt Eiche möglich
- + bauliche Begrenzung Schulhof ohne Zaun möglich
- + Kostengünstiger, da Abbruch in einem Zug
- + Adressbildung
- + direkte wetterschützige Anbindung an Bestand
- + kurze Wege und gute Orientierung im Gebäude durch "Magistrale"



VARIANTE 5:

- größere Interimslösung (7 Klassenzimmer)
- Mehrkosten aufgrund Gebäudegeometrie
- + Erhalt Eiche möglich
- + bauliche Begrenzung Schulhof ohne Zaun möglich
- + Kostengünstiger, da Abbruch in einem Zug
- + Adressbildung
- + direkte wetterschützige Anbindung an Bestand
- + kurze Wege und gute Orientierung im Gebäude durch "Magistrale"

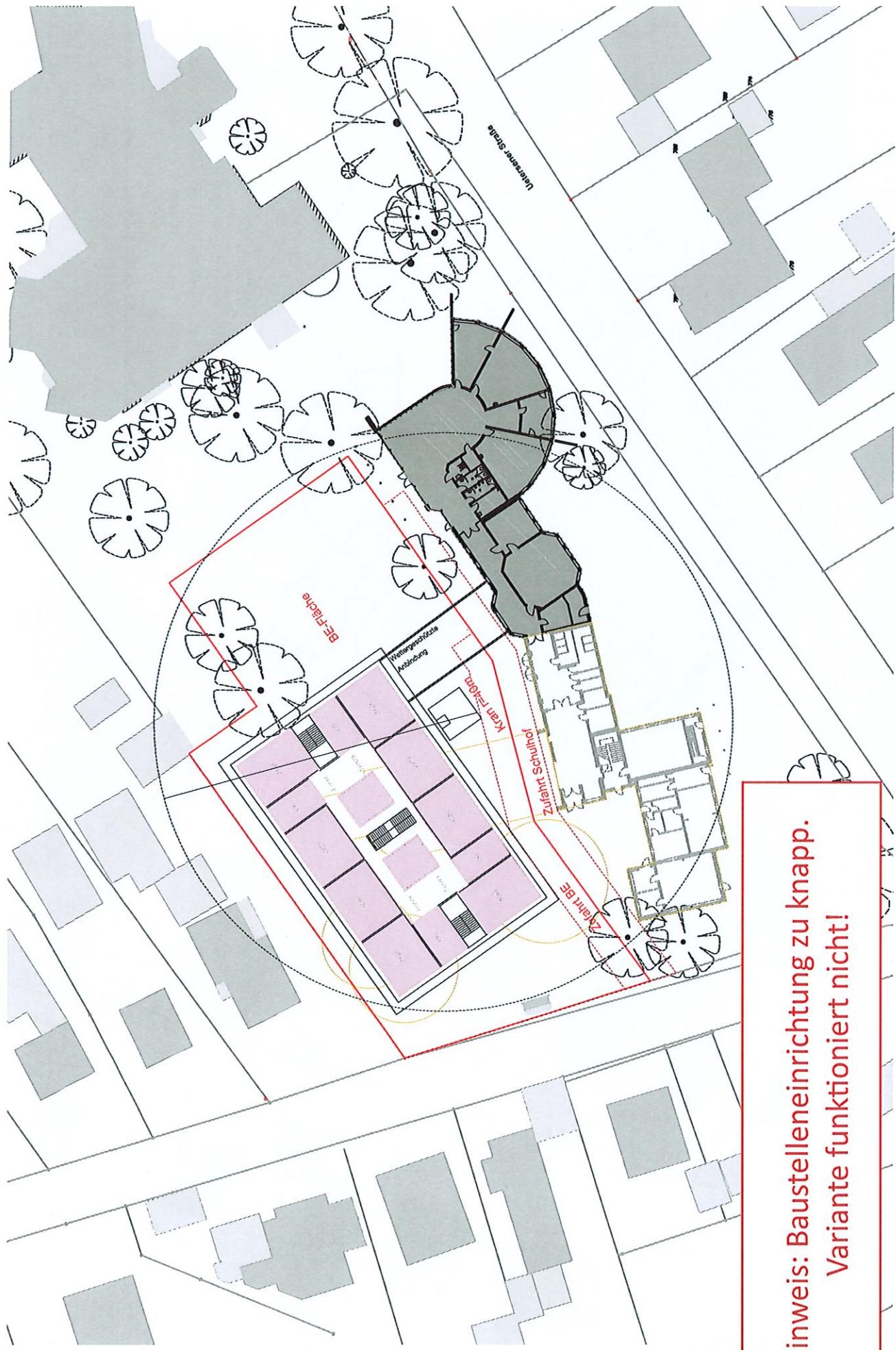
Die Variante 1 ist aufgrund der begrenzten Verhältnisse nicht umsetzbar.
Bei den Varianten 2 + 3 ist positiv, dass der Altbau während der Bauzeit weiter genutzt werden kann, so dass die provisorische Container-Anlage kleiner ausfallen kann.
Nachteilig ist die Anordnung des Baukörpers auf dem Gelände, die sich daraus ergebende Gliederung des Außenraumes sowie die fehlende Anbindung an den Bestand.
Die Varianten 4 + 5 haben den Vorteil, dass der Neubau direkt an den Bestand anschließt und das Schulgebäude dadurch besser nutzbar ist. Durch die Anordnung des Baukörpers auf dem Grundstück ergibt sich eine gute Fassung des Außenraumes. Mehrkosten für ein größeres Provisorium werden zum mindesten teilweise ausgeglichen durch:

- Entfall einer separaten überdachten Verbindung
- Abbruch in einem Zug
- Kleinere neu anzulegende Freiflächen
- Kleinere Zaunanlage für Schulhof

In der Gesamtbetrachtung bietet die Variante 5 aufgrund der Maßstäblichkeit des Baukörpers, der besseren Nutzbarkeit des Gebäudes im Betrieb und des Erhalts der großen Eiche die größten Vorteile bzw. Potentiale.

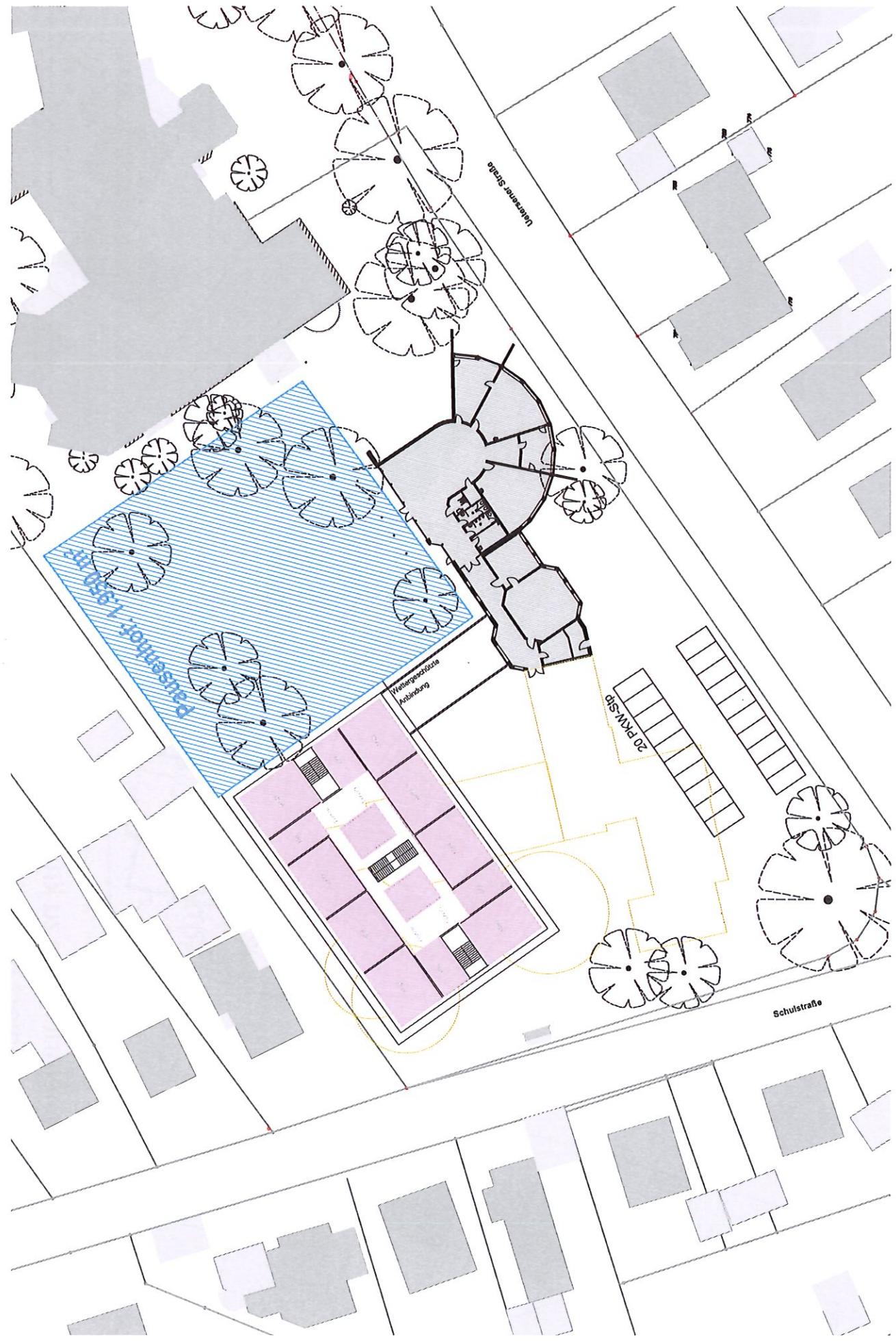
Fazit

Gebäudeplatzierung Variante 1 - Bauphase

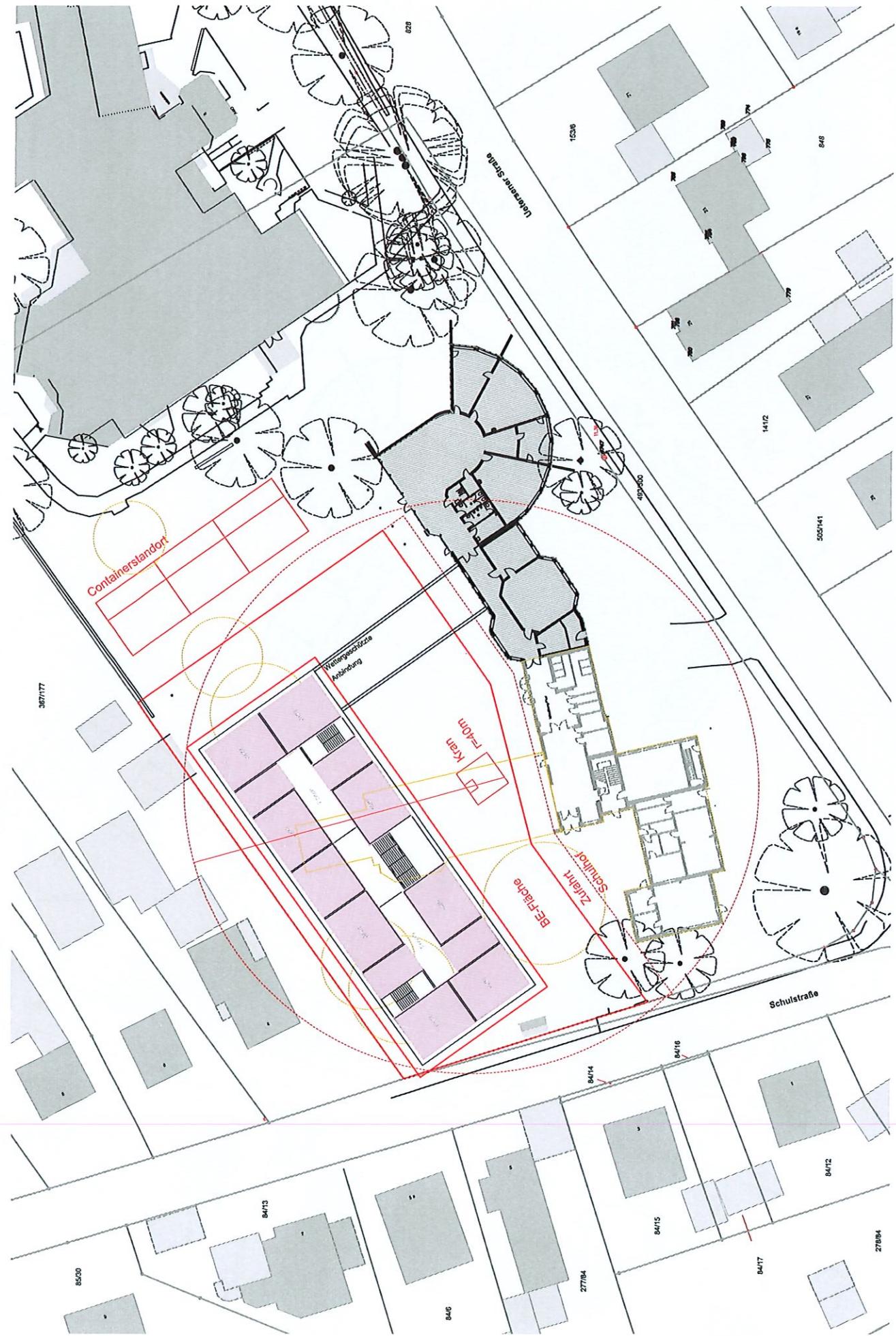


Hinweis: Baustelleneinrichtung zu knapp.
Variante funktioniert nicht!

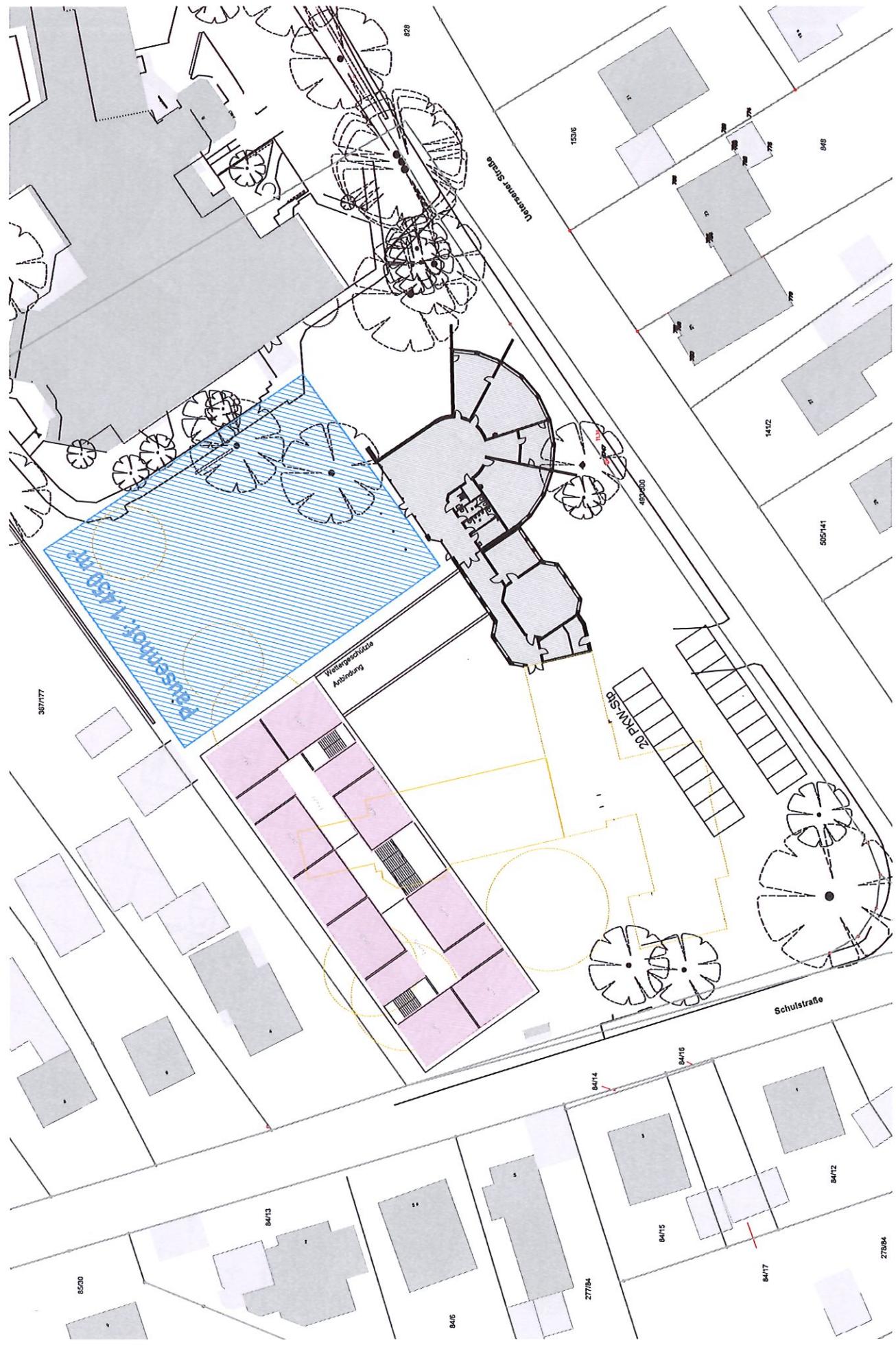
Gebäudeplatzierung Variante 1



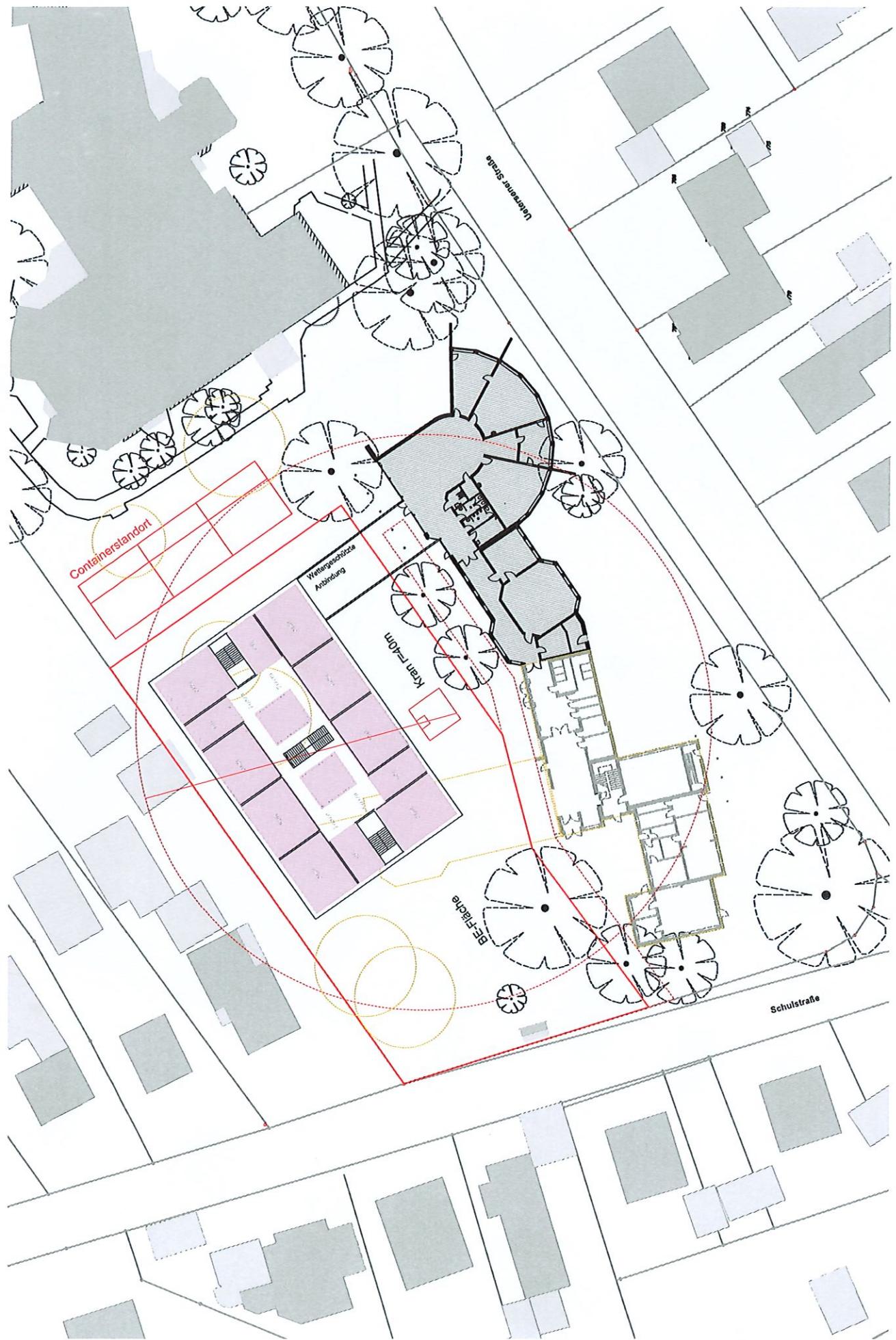
Gebäudeplatzierung Variante 2 - Bauphase



Gebäudeplatzierung Variante 2



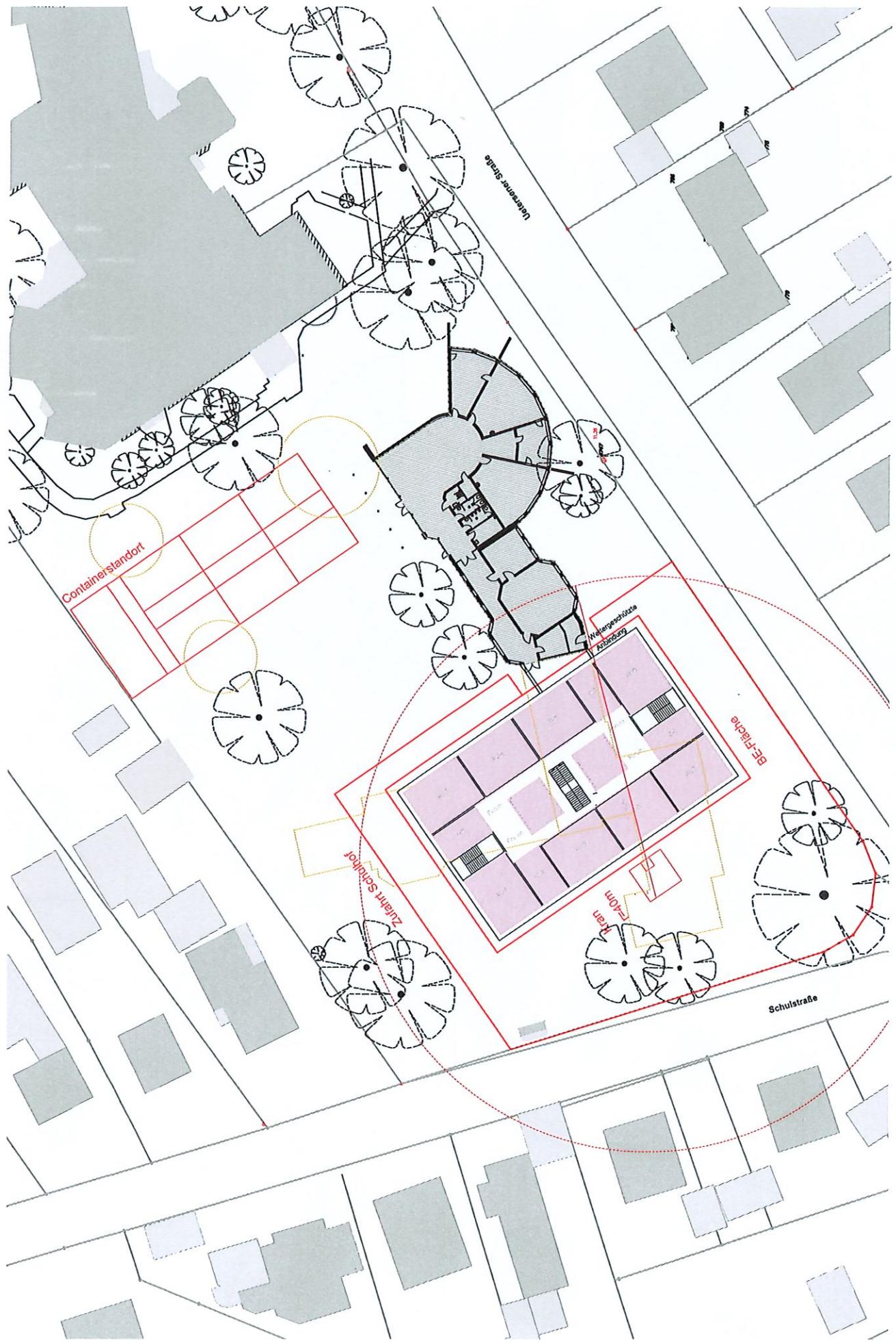
Gebäudeplatzierung Variante 3 - Bauphase



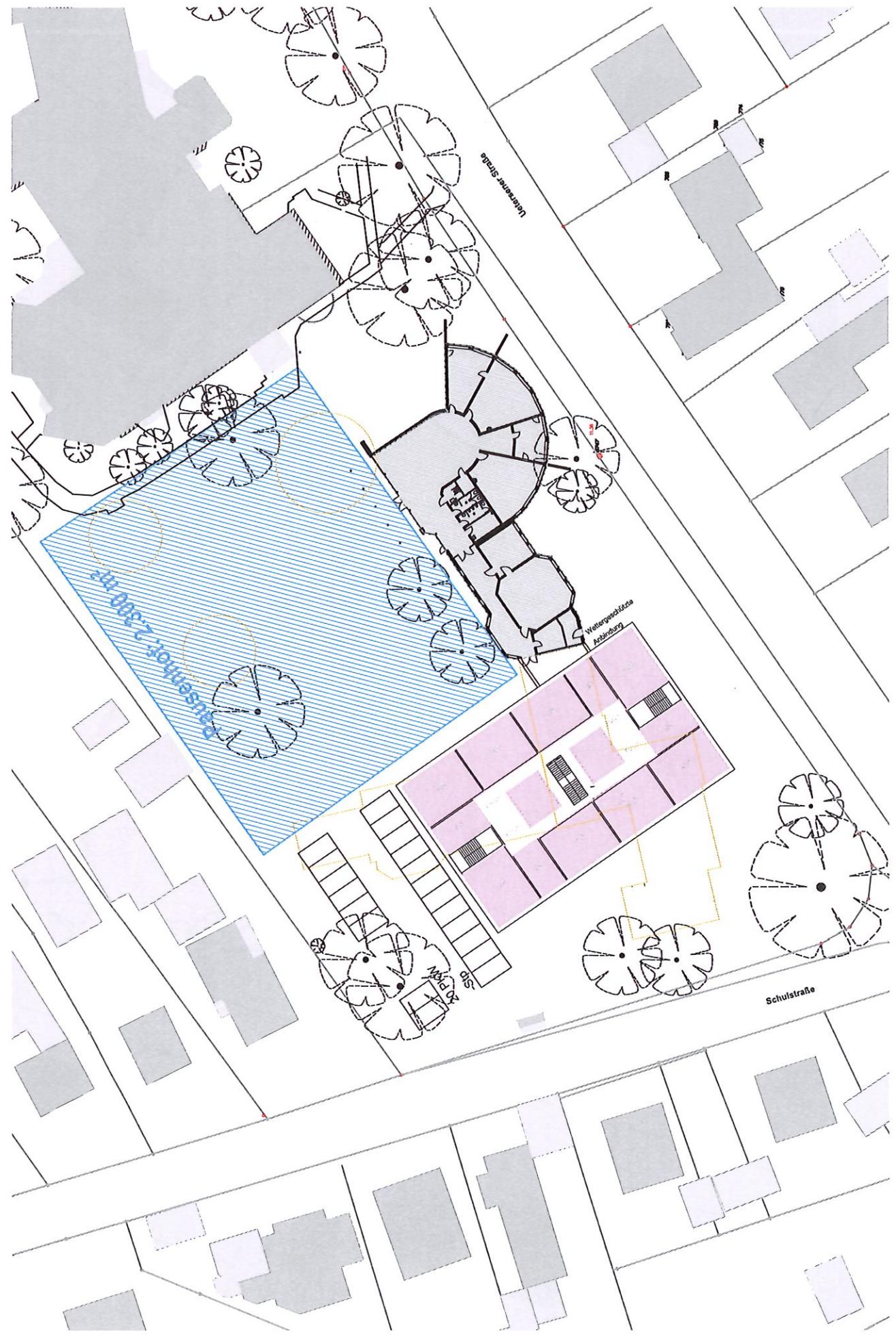
Gebäudeplatzierung Variante 3



Gebäudeplatzierung Variante 4 - Bauphase



Gebäudeplatzierung Variante 4

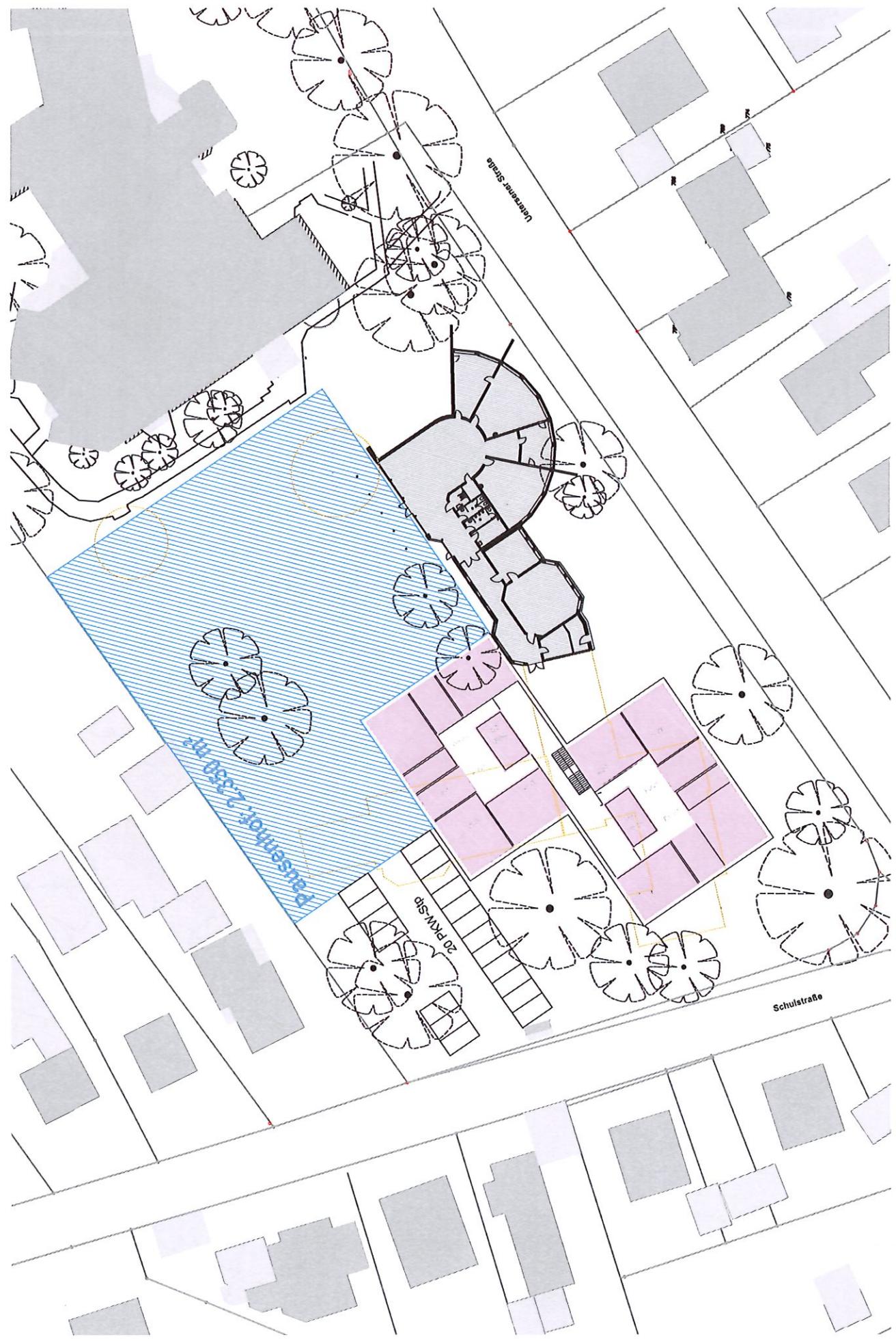


Gebäudeplatzierung Variante 5 - Bauphase



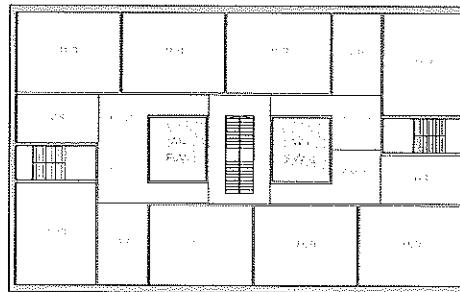
Gebäudeplatzierung Variante 5

JHA + MoRe

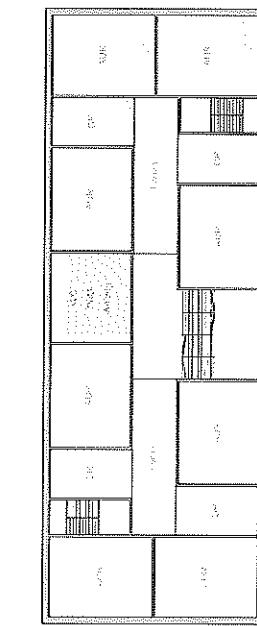


Kostenvergleich Strukturmvarianten

Da augenscheinlich nicht alle Kostengruppen gleichermaßen von der Gebäudegeometrie beeinflusst werden, wurde für die Gegenüberstellung der Varianten eine verfeinerte Betrachtung auf der 2. Ebene nach DIN 276 vorgenommen. Kostengruppen, auf die die Struktur keine erkennbaren Auswirkungen hat, wurden in der Aufstellung nicht gesondert betrachtet (Technische Gebäudeausrüstung, Erdbau etc.). Bezugsgröße ist die kompakteste Bauform (Strukturvariante A). Die Kostenaussagen zu den Varianten können nur als erste, sehr grobe Orientierung dienen.



Alle Varianten:
8 AUR à 63 m²
4 Gruppenräume à 30 m²
Nebenräume 55 m²



Strukturvariante A
BGF 1.010 m² x 2 = 2020 m²
Umfang 130m
2020 m² x 2.385 €/m²

= 4.818.000 €

Strukturvariante B
BGF je Geschoss: 1045 m² (x 2 = 2090 m²)
Umfang 145m

KG 320 - Gründung	+ 22.300 €
KG 330 - Außenwände	+ 81.800 €
KG 350 - Decken	+ 14.200 €
KG 360 - Dächer	+ 17.300 €

= 4.954.000 €

Strukturvariante C
BGF je Geschoss 1120 m² (x 2 = 2090 m²)
Umfang 167 m

KG 320 - Gründung	+ 57.200 €
KG 330 - Außenwände	+ 201.300 €
KG 350 - Decken	+ 45.100 €
KG 360 - Dächer	+ 54.400 €

= 5.176.000 €

